



Hochkarätiges Programm und außergewöhnliche Ehrungen

Fremdensitzung der Turngemeinde hat auch bewegende Momente / Karlheinz Weber verabschiedet



Der Auftritt der „Street-Life-Dancers“ war wieder eines der tänzerischen Highlights der TG-Sitzung. (Fotos: PS)

Prinzessin Cassandra I. und Prinz Marcel I. versprachen den Fastnachtern eine stimmungsvolle Kampagne. Auch das Kinderprinzenpaar Anna I. und Felix I., das bei der Kindersitzung am Sonntag (Bericht im Innenteil) im Mittelpunkt stand, feierte bereits am Samstag bei der Sitzung mit.

Ober-Roden (PS) - Nicht nur bei Sitzungspräsident Sascha Reisert war am Samstag die Vorfreude auf die erste Fremdensitzung der Turngemeinde Ober-Roden riesig. Phänomenal sei es, dass man endlich wieder in einem vollen Saal mit so vielen Menschen Fastnacht feiern könne, meinte Reisert nach den Eröffnungsklässen des TG-Musikzuges.

er das Thema Corona („Das kann kein Mensch mehr hören“) nämlich ganz bewusst aus. Vor dem Protokoll zog aber zunächst einmal das Prinzenpaar Cassandra I. (Keller) und Marcel I. (Kopp) und das Kinderprinzenpaar Anna I. (Rotter) und Felix I. (Eder) in die Halle ein. Cassandra I., seit vielen Jahren die jüngste Prinzessin, feierte am Samstagabend passenderweise auch noch in ihren 2 x 11. Geburtstag hinein. Zum Ende der Sitzung, die durch die „Kiwis“ musikalisch begleitet wurde, gab es um Mitternacht ein Ständchen. Zuvor hatte es sich das Prinzenpaar übrigens nicht nur auf dem Thron gemütlich gemacht. Die Prinzen-

sin ließ es sich nicht nehmen, auch in dieser Kampagne bei der Prinzengarde mitzutanzten und als Trainerin bei der Prinzlichen Hofgarde aktiv zu sein. Ihr Prinz tanzte nach dem Auftritt der Prinzlichen Hofgarde ebenfalls übers Parkett. Marcel Kopps Opa Eberhard Liebeskind, der 1962 Prinz war, überreichte dem neuen Prinzenpaar am Samstag die Insignien der Macht, Bürgermeister Jörg Rotter rückte den Stadtschlüssel heraus. Das Prinzenpaar versprach nicht nur eine stimmungsvolle Kampagne, sondern hatte eine weitere Ankündigung parat: „2023 wird unser Jahr, im Sommer feiern wir Hochzeit als amtierendes Prinzenpaar.“

ne stürmte. Später war Reisert dann mit Gregor Wade auch fürs Finale zuständig. Von auswärts hatten sich die TG-Karnevalisten den FFH-Dummfrager Boris Meinzer und „Seppel“ aus Roßdorf eingeladen. Wie immer bot die TG-Sitzung zahlreiche tänzerische Highlights. Dafür waren verteilt auf die rund fünf Sitzungsstunden - Mini-Jazz, Mini-Garde, Midi-Jazz, Midi-Garde, Prinzengarde, das Tanzpaar Yann Rigual und Katharina Kraus, Prinzliche Hofgarde und die Street-Life-Dancers verantwortlich. Da die Sitzungen in den beiden vergangenen Jahren ausgefallen waren, war die Ehrungsdichte im Laufe des Abends groß. Zahlreiche närrische Auszeichnungen standen an. Unter anderem bekam Ottmar Köhler für dreimal elf Jahre aktive Mitarbeit in und rund um die Fastnacht das Goldene Vlies, die höchste Auszeichnung im deutschen Karneval, verliehen. Sogar für fünfmal elf Jahre aktives Mitglied im Elferrat und der Karnevalsabteilung wurde Horst Weiland geehrt. Dafür gab es einen Sonderorden. Emotional wurde es am Ende

der Sitzung, als der langjährige Karnevalsabteilungsleiter und Vereinsvorsitzende Karlheinz Weber von der Fastnachtsbühne verabschiedet wurde. Er wird künftig das Geschehen nicht mehr vom Elferratsplatz, sondern aus dem Publikum heraus verfolgen - schon am kommenden Samstag bei der zweiten TG-Sitzung. „Für Herzblut bist Du, Kalli, für mich die Definition!“, lobte Sitzungspräsident Sascha Reisert im Namen des Elferrates und des ganzen Vereins, ehe der ganze Saal vor

Karlheinz Weber, der sich in vielen Funktionen unzählige Verdienste um die Fastnacht erworben hat, den Hut zog und mit stehenden Ovationen („Es gibt nur ein Kalli Weber“) feierte.



Emotional wurde es am Ende der Sitzung, als der langjährige Karnevalsabteilungsleiter und Vereinsvorsitzende Karlheinz Weber von der Fastnachtsbühne verabschiedet wurde.

Protokoller Sascha Reisert thematisierte unter anderem den Ukraine-Krieg, die Energiekrise, die Politik der Koalition und den Glasfaser-Ausbau im Ort. Die Katar-WM wollte der Protokoller eigentlich ignorieren, ehe er in der Bütt einen prall gefüllten Umschlag des FIFA-Präsidenten fand und die WM dann doch in den höchsten Tönen lobte. Ganz ohne finanzielle Unterstützung zeigte Reisert echte Begeisterung für den Europapokal-Triumph der Eintracht.

Ihre Premiere in der Bütt bei der TG-Sitzung gab Stella Hitzel, die humorvoll auf ihr Studium zurückblickte. Tim Frank schilderte als frischgebackener Erwachsener unter anderem seine Fahrlehrerfahrten. Norbert Köhler und Karl-Walter Huss hatten zu Beginn des zweiten Sitzungsteils wieder viel Lokalkolorit zu bieten. Michi Reisert („Die Zeit ohne Faschnacht, endlich isse vorbei!“) nahm bei seinen an lokale Gegebenheiten angepassten Stimmungshits erst einmal ein lange vermisstes Bad in der Menge, eher er die Büh-

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Gönn' dir mal was 2023: Neuer Schnitt - besseres Aussehen! Damit sind Sie im Neuen Jahr wieder voll im Trend!



WWW.FRISEUR-RIES.DE

Nieder-Roden • Hanauer Str. 12

Telefon 0 61 06 / 77 14 50

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service -Service

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
WILLERSHAIN GRUPPE
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

☎ 0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

Großer Marken-Winterschlussverkauf

Mittwoch, 25. Januar bis Samstag, 11. Februar

10% bis 70% auf alles

Matratzen, Zudecken, Kissen, Bettwäsche, Tag- und Nachtwäsche, Strumpfwaren, T-Shirts, Tops, Frottierwaren.

HANSEL BETTENHAUS

Sparen Sie jetzt!

montags geschlossen

Bett Total
Hinterm Galgen 18
64839 Münster
Tel. 06071 / 38638

Dienstag - Samstag von 9-13 Uhr, sowie außerhalb gerne nach Vereinbarung



BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

WINTER-FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

**WINFRIED SOMMER**

- Große Fachausstellung
- Eigener Montageservice
- Kostenloser Einbruchschutz*



*Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
 ☎ 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

Weniger Heizkosten - mehr Wohlfühlklima

Foto: Sommer Fenster

Rodgau (RZ) Neue Qualitäts-Rehau-Wärmeschutzfenster und -Türen sind das ideale Sparprogramm. Im Vergleich zu aktuellen Standardfenstern bieten Qualitäts-Rehau-Wärmeschutzfenster bis zu 50%

mehr Wärmedämmung. Sie senken spürbar Ihre Heizkosten und steigen den Wert Ihrer Immobilie. Alte Fenster sind die größte energetische Schwachstelle im Haus. Sie sind schlecht gedämmt und technisch meist lange überholt. Die Folge: Teuer bezahlte Energie geht durch die Fenster und -Türen verloren. Dank der hervorragenden Wärmedämmeigenschaften der neuen Qualitäts-Fenster sinkt Ihr Energieverbrauch sofort ab dem ersten Tag. Ihren Heizkostenabrechnungen und künftigen Energiepreissteigerungen könnten Sie entspannt entgegen sehen. Der Einbau von modernen Energiesparfenstern senkt aber nicht nur die Heizkosten und den CO₂-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr

Licht, Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in die eigenen vier Wände.

Ob man sich für moderne Qualitäts-Kunststoff-Fenster oder Holz, ist letztendlich eine Frage des persönlichen Geschmacks. Und egal worauf die eigene Wahl fällt - für beide Materialien bietet der Fensterfachbetrieb Fensterlösungen, die durch Langlebigkeit, Energieeffizienz und nahezu unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten überzeugen. In Verbindung mit dem 15% Bafa-Förderungszuschuss werden die Kosten erheblich gesenkt. Natürlich möchte man auch ein sicheres Zuhause haben, das man auch guten Gewissens alleine lassen kann. Deshalb Einbruchschutz mit Sicherheitsaktion zum Son-

derpreis. Aushebelschutz ZIM Safety 500 gibt es gratis.

Winfried Sommer, Experte mit 35-jähriger Geschäftserfahrung präsentiert ein umfangreiches Lieferprogramm rund um die Stichworte Qualitäts-Sicherheits-Fenster, -Haustüren und Überdachungsprogramme aller Art. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter Rundumservice aus einer Hand angeboten.

Fenster Sommer ist wie gewohnt unter Tel. 06106/733244, 0171/6512440, www.fenster-sommer.de oder fenster-sommer@gmx.de erreichbar. Sichern Sie Ihren Bafa-Förderungszuschuss durch unseren Energieberater.

Maßgeschneidert mit Liebe zum Detail seit 1928

— Küchen & Möbelmanufaktur —

schwab & söhne

📍 Odenwaldstr. 47, 63322 Rödermark ☎ 06074/90381
 🌐 info@schwab-soehne.de ✉ www.schwab-soehne.de

**Fit für die Niedertemperaturtechnik**

Vor dem Austausch der Heizung benötigen Altbauten erst eine Wärmedämmung

(djd). Gebäude sind in Deutschland aktuell für etwa 30 Prozent der klimaschädlichen CO₂-Emissionen verantwortlich. Das berichtet Statista nach Zahlen des Umweltbundesamtes. Bis zum Jahr 2045 sollen alle Gebäude nach Vorgaben des Gesetzgebers klimaneutral sein. Schon ab 2024 dürfen deshalb keine neuen Gas- oder Ölheizungen mehr eingebaut werden. Auch nicht, wenn die alte Heizung defekt ist und ausgetauscht werden muss. Allerdings: Erneuerbare Energien wie die Wärmepumpentechnik arbeiten nur im sogenannten

Niedertemperaturbereich wirklich effizient. Dazu muss erst das Gebäude vorbereitet werden - am besten, bevor die alte Heizung ihren Dienst versagt.

Das Zuhause "Niedertemperatur-ready" machen

Alte Heizung raus, Wärmepumpe rein? So einfach ist es nicht, warnen Experten. Zunächst müssten ältere Gebäude dafür energetisch ertüchtigt werden. Denn moderne Heiztechnologien sind dann besonders sparsam und umweltfreundlich, wenn die Temperatur des Heizwassers, die sogenannte Vorlauftemperatur, möglichst niedrig ist. Wer die klimafreundlich erzeugte Wärme gleich wieder durch die Wände

nach außen entweichen lässt, macht den Nutzen der Wärmepumpe zunichte. Ein enormer Stromverbrauch und viel zu hohe Heizkosten sind die Folge. "Am kältesten Tag des Jahres darf die Vorlauftemperatur nicht höher als 55 Grad Celsius sein, an allen anderen Tagen muss sie sogar sehr deutlich darunter liegen. Nur dann ist ein Haus Niedertemperatur-ready", erklärt Antje Hannig vom Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel (VDPM). Die Wärmedämmung der Außenwände bildet daher nach ihren Worten den ersten und entscheidenden Schritt zum klimaneutralen Gebäude. Erst dann sei es sinnvoll und effizient, die alte Heizung zum Beispiel gegen eine Wärmepumpe auszutauschen.

Weitere Schritte zur Klimaneutralität

Um eine fachgerechte Auslegung, die Langlebigkeit und Wirksamkeit des Wärmeschutzes sicherzustellen, gehört die Aufgabe in die Hände erfahrener Fachleute aus dem örtlichen Handwerk. Energieberater sind zudem die ersten Ansprechpartner für eine Analyse des Status quo und das Aufstellen eines individuellen Sanierungsfahrplans. Unter www.vdpm.info gibt es dazu weitere Hintergrundinformationen und Tipps für Hauseigentümer. So empfehlen sich zusätzlich zur professionellen Wärmedämmung der Außenwände eine verbesserte Auslegung der Heizung und ein hydraulischer Abgleich.

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989
 + SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
 64823 Groß-Umstadt
 OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
 Fax (06078) 7 35 11
 Mail info@roehnke.com
 Web www.roehnke.com

MULTI-TRANSPORT
 CONTAINER - EILDIENTST

Containerdienst und Recycling
 Wir stellen Ihnen Container von 2 bis 40 cbm!
 Wertstoff-Recycling • Datenträgervernichtung § 32 BDSG

Raiffeisenstraße 12 • 63225 Langen • Telefon 061 03-5 07 60 • Telefax 061 03-7 48 82
www.multi-transport.de

Baugesellschaft Turnus mbH
 Bauausführungen jeder Art
 Hochbau u. Gewerbebau
 Wohnungsbau

SCHNEIDER + PFAFF
 Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
 Schlüsselfertiges Bauen
 Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 6071-3 53 82 · www.turnusbau.de



Erst dämmen, dann die Heizung modernisieren: Um ein Gebäude "ready" für Niedertemperatur zu machen, kommt es auf eine effektive Dämmung der Außenhülle an.

Foto: djd/VDPM/stockpics - stock.adobe.com

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Förderung von gesundem Essen in den Jugendzentren

Liberale fordern notwendige und sehr hilfreiche Maßnahme für Jugendliche

Rödermark (NHR) Es war eine völlig unerwartete Beobachtung, die zu diesem aktuellen Antrag der FDP-Fraktion geführt hat: Bei einem Besuch des Jugendzentrums in Ober-Roden fiel eine gefüllte Obstschale auf, die von den jugendlichen JUZ-Besuchern augenscheinlich sehr gut angenommen wurde. Die FDP-Fraktion hat mit Blick auf diese aktuelle Beobachtung direkt nachgehakt und nach den Hintergründen gefragt, so eine FDP-Pressemitteilung.

Sehr viele Kinder und Jugendliche werden heutzutage leider mit ihrer Ernährung völlig allein gelassen. Diese bittere Beobachtung fängt in den Kitas an, wo viele Kinder ohne vernünftiges Frühstück zur Betreuung gebracht werden. Während früher meist in den Familien gekocht und gemeinsam gegessen wurde, übernimmt das heute vielfach und notwendigerweise die Kita oder die Schulkinderbetreuung. In beiden Fällen versucht die Stadt möglichst hochwertige

und gesunde Speisen anzubieten. Ausgewogen, mit regionalen Bezugsquellen und wo es leistbar ist auch in Bioqualität. Dazu gibt es entsprechende Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung. Doch die städtische Fürsorge hört systembedingt in den weiterführenden Schulen auf: Das klassische Pausenbrot ist out, stattdessen wird den Kindern Geld in die Hand gedrückt und gesagt: holt euch am Schulkiosk etwas zu essen. In Rödermark heißt der Schulkiosk aktuell oftmals Supermarkt, und was dort von den Schülern gekauft wird, fällt in aller Regel gewiss nicht unter den Oberbegriff „gesunde Ernährung“. Wenn die Kinder dann nachmittags in die städtischen Jugendzentren kommen – sei es ins alte Feuerwehrhaus in Ober-Roden oder ins Schillerhaus in Urberach – haben die wenigsten an diesem Tag schon eine warme Mahlzeit gehabt. Einige sind richtig hungrig und greifen daher gerne nach dem dargebotenen Obst. Das städtische

Fachpersonal bekommt dabei oftmals sehr erschreckende Erzählungen von den Jugendlichen über die alltäglichen Ernährungsgewohnheiten in den Familien zu hören.

„Auch wenn die Jugendzentren nur einen Teil der Rödermärker Jugendlichen erreichen, bietet sich hier eine klare Chance zum Tätigwerden“, stellt der jugendpolitische Sprecher der FDP-Fraktion Sebastian Donners fest. „Warum also nicht diese Kontaktmöglichkeiten mit den Jugendlichen nutzen, um aktiv Aufklärung beim Thema „Ernährung“ zu betreiben? Zum Beispiel eine Kombination von Workshops mit den Jugendlichen und zugleich der Darreichung von gesundem Essen in den Jugendzentren. Kein Jugendlicher in Rödermark sollte nachmittags noch hungrig sein müssen!“

Die FDP fordert daher für die Jugendzentren ein Pilotprojekt zur gesunden Ernährung und hat dafür entsprechende Finanzmittel für den Rödermärker Haushalt 2023 beantragt.

Sperrungen in Rödermark

Rudolf-Diesel-Straße gesperrt: Um einen Kanalanschluss herzustellen, muss die Rudolf-Diesel-Straße in Höhe der Hausnummer 2 vom 13. bis 17. Februar gesperrt werden. Der Autoverkehr wird über

die Liebigstraße und die Nikolaus-Schwarzkopf-Straße umgeleitet.

Sperrung im Lengertenweg: Um ein Haus an die Kanalisation anschließen zu können, muss der Lengertenweg in

Höhe der Hausnummer 12 vom 20. Februar bis zum 3. März gesperrt werden. Der Autoverkehr wird über die Marienstraße und die Breubergstraße umgeleitet. Für Fußgänger und Radfahrer bleibt eine Straßenseite frei.

Harmonische Babymassage

Rödermark (NHR) Wie man mit „harmonischer Babymassage“ die Entwicklung des Kindes positiv beeinflussen kann, das zeigt die Kinderkrankenschwester und Entspannungspädagogin Britta Subtil ab dem 4. Februar in der Kita an der Rodau. Angesprochen sind Eltern mit Babys ab der vierten Lebenswoche. Die Art der Babymassage, die

subtil den Eltern vermittelt, ist eine Möglichkeit, optimale Voraussetzungen für Babys zu schaffen. Sie verbessert das Schlafverhalten und die Verdauung, entspannt das Baby, fördert die Entfaltung seiner Persönlichkeit, schafft Vertrauen, Nähe und Geborgenheit und bereitet darüber hinaus Vergnügen. Zudem gibt es Tipps für geeignete Öle, Düfte, Farben und Klänge.

Der Kurs besteht aus sechs Kurseinheiten zu je einer Stunde, samstags ab 15.30 Uhr. Die Kosten betragen 76 Euro pro Familie. Unter der Rufnummer 06106/24177 oder per Mail an britta-subtil@web.de kann man sich kundig machen und anmelden. Zusätzliche Informationen sind auch über die Homepage www.in-harmonie.net abrufbar.

Tragekurs in der Kita an der Rodau

Rödermark (NHR) Warum ein Tragetuch so gut für das Baby und die Eltern ist und wie man ein Baby im Tragetuch richtig trägt, das zeigt Trageberaterin Ivana Springstein am Samstag, 11. Februar, von 10 bis 12.30 Uhr in der Kita an der Rodau. Ziel des Kurses ist es,

mindestens eine Tragetchnik sicher zu beherrschen und zu wissen, wie man die passende Tragehilfe findet. Babys im Alter von bis zu 12 Monaten sind herzlich willkommen. Stillen, Füttern oder Wickeln ist jederzeit möglich. Bei älteren Kindern sollte man nach anderen

Kursterminen fragen. Vorhandene Tragehilfen können mitgebracht werden. Das ist aber kein Muss.

Die Kosten betragen 30 Euro; Partner zahlen nichts. Info und Anmeldung: Ivana Springstein, Tel. 0173/4749767, ivana98@hotmail.com.

2. Diskussionsabend über die Zukunft der Streuobstwiesen um Urberach

Rödermark (NHR) Mit 34 Teilnehmern gut besucht war der erste Diskussionsabend über die Zukunft der Streuobstwiesen rund um Urberach, zu dem der NABU Rödermark am Mittwoch, 23. November 2022, eingeladen hatte.

Der Diskussionsabend zeigte das große allgemeine Interesse an einem Erhalt der Streuobstwiesen und einer Verbesserung der Ist-Situation, insbesondere der Flächen in den Verlängerungen von Sperberweg, Falkenstraße,

Bergweg und Weserstraße. In den vergangenen 10 Wochen haben die beteiligten Aktiven des NABU viel Zeit investiert, um die Voraussetzungen zu schaffen, das Besprochene umzusetzen. Es wurden viele Gespräche geführt, Expertisen eingeholt und ein Projektplan erstellt.

Bei einem 2. Diskussionsabend möchte der NABU Rödermark nun die Ergebnisse dieser Gespräche mitteilen, den erstellten Projektplan vorstellen und mit den Eigentümern die nächsten

Schritte diskutieren.

Der NABU möchte daher alle Wieseneigentümer sowie alle am Erhalt der Streuobstwiesen interessierten Bürger, Vereine und Institutionen einladen, am Mittwoch, 8. Februar, ab 19 Uhr ins Dachgeschoss des Apfelweinklubs Ebelsche in der Erlengasse 3 auf dem Häfnerplatz in Urberach zu kommen, sich zu informieren, den Projektplan zu diskutieren und die Umsetzung erster konkreter Maßnahmen zu besprechen.



Ministerin Dorn vorne am Tisch mit Andrea Schülner.

(Foto: privat)

Schöner Jahresauftakt mit Staatsministerin Dorn

Neujahrsempfang der AL in der Kelterscheune

Urberach (NHR) Brechend voll war die Kelterscheune in Urberach beim Neujahrsempfang der Anderen Liste/Die Grünen Rödermark, so eine Pressemitteilung von AL/Die Grünen. Die Co-Vorsitzenden Brigitte Beldermann und Sandra Jäger konnten nicht nur etliche Bürgerinnen und Bürger, Vertreter zahlreicher Vereine, aller Fraktionen des Stadtparlaments und benachbarter Grüner Ortsverbände begrüßen, sondern als prominenten Gast die Hessische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Angela Dorn, die aus Marburg angereist war.

Erste Stadträtin Andrea Schülner überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und des Magistrats und gab als Kämmerin auch einen kurzen Überblick über die städtischen Finanzen, die trotz krisenhafter Entwicklungen stabil geblieben seien und man deswegen auch in 2023 ohne Steuer- und Gebührenerhöhungen auskomme.

Den anschließenden Redefluss

des Grünen Direktkandidaten zur Hessischen Landtagswahl im Oktober, Stadt- und Kreistagsabgeordneter Mahfooz Malik (29), konnte – zur Erheiterung der Gäste – der von Ehrenbürgermeister Roland Kern betätigte Bronzegong durchaus etwas abmindern. Dazu passte nahtlos die kleine köstliche Lesung der AL-Stadterordneten Christiane Lotz („chrisemegan“) aus ihrem Buch „Keltische Märchen aus der Rödermark“, diesmal allerdings in Orwischer Mundart, vom jungen Mann „mit Aache wie's Aaje, wann sich im Winder es Mondlicht drin brescht.“

Ministerin Dorn, die übrigens in den letzten zehn Jahren insgesamt vier Mal in Rödermark zu Gast war, blieb es dann in der Hauptrede vorbehalten, alle aktuell diskutierten Politikbereiche anzusprechen und die Notwendigkeit des sozial-ökologischen Umbaus der Gesellschaft zu begründen. Dies seien die Erkenntnisse und Konsequenzen aus den

Versäumnissen der Vergangenheit. Nur so könne man sich aus der Abhängigkeit von Ressourcen befreien, die Wirtschaft nachhaltig ertüchtigen und die ambitionierten Ziele beim Klimaschutz erreichen.

Nach ihrer Rede stand Angela Dorn wie angekündigt auch für persönliche Gespräche und eine Diskussionsrunde zur Verfügung, die vom AL/Grünen-Fraktionsvorsitzenden Stefan Gerl moderiert wurde. Hierbei wurden nochmals Themen aus der Schulpolitik, die Förderung der freien Kulturträger, das Artensterben und das Spannungsfeld zwischen Denkmalschutz und der Genehmigung von Solaranlagen aufgerufen.

Für den hochwertigen musikalischen Rahmen sorgten Francisco Hitzel, Andrea Fröhlich und Gregor Kastirke vom Musikverein 03 Ober-Roden; für das leibliche Wohl sieben heiße Töpfe aus der Suppenküche von nebenan.

Familien mit Kindern entlasten

SPD beantragt Absenkung der Kita-Gebühren

Rödermark (NHR) Lebensmittel, Heizen, Strom – alles ist 2022 teurer geworden und jeder spürt die hohe Inflation im Portemonnaie. Härter noch trifft die aktuelle Teuerung aber Familien mit Kindern und besonders Familien mit geringerem Einkommen. Nach dem Willen der SPD-Fraktion soll die Stadt deshalb junge Familien mit Kindern durch Senkung der Kita-Gebühren entlasten. Das will die SPD mit einem Antrag in der Stadtverordnetenversammlung zum Haushalt 2023 erreichen, so eine SPD-Pressemitteilung.

„Der Besuch einer Kindertagesstätte ist für die frühkindliche Bildung unerlässlich, denn hier werden Weichen für die Chancen der Kinder in Beruf und Gesellschaft gestellt. Finanzielle Gründe dürfen daher kein Hinderungsgrund für den Kita-Besuch eines Kindes sein“, beschreibt SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger den Standpunkt ihrer Fraktion. Die aktuelle Welle der Preissteigerungen stellt viele junge Familien, die mit dem Geld täglich haushalten müssen, vor große Probleme. Für manche Eltern sind die Kita-Gebühren nur schwer aufzubringen. Dass Familien mit Kindern zu den Hauptleidtragenden der hohen

Inflation gehören, ist auch statistisch belegt. So lag nach einer Studie der Hans-Böckler-Stiftung die Inflationsrate für ärmere Familien in 2022 um 1,8 Prozentpunkte über der allgemeinen Inflationsrate von 7,9 Prozent.

Nachdem gerade die Kinder schon am meisten unter den Corona-Maßnahmen zu leiden hatten, sieht Anke Rüger Familien mit Kindern bei der aktuellen Teuerung erneut auf der Verliererstraße. Doch dagegen könne die Stadt etwas tun, indem sie die Eltern bei den Gebühren für den Kita-Besuch entlastet. Das fordert die SPD-Fraktion in einem Antrag zu den Haushaltsberatungen. Im Detail beantragt die SPD-Fraktion, den Deckungsgrad bei den Gebühren für den Besuch der Kita/Ü3 von 42 Prozent auf 30 Prozent abzusenken und so die Eltern zu entlasten. Wie diese Entlastung im Detail gestaltet werden soll, lässt die SPD absichtlich offen. Ob eine pauschale Absenkung oder eine soziale Staffelung der Gebühren in Frage kommt, kann dann in weiteren Beratungen in den Gremien entschieden werden. Umgesetzt werden soll die neue Regelung im Sommer zu Beginn des neuen Kindergartenjahres

2023.

Grundsätzlich bleibt die SPD-Fraktion aber bei ihrer Auffassung, dass der Kita-Besuch der Kinder für die Eltern gebührenfrei sein sollte. Das ist in manchen Bundesländern und auch in Nachbarkommunen längst der Fall. In Rodgau beispielsweise gilt die Gebührenfreiheit der Kitas schon lange als Erfolgsmodell. „Gebührenfreiheit muss auch in Rödermark das Ziel bleiben. Wir sehen aber auch, dass aktuell hohe Energiekosten und die Teuerung den Stadtsäckel belasten“, schildert Anke Rüger die Abwägungen in ihrer Fraktion. „Für uns bleibt aber die Entlastung der Eltern gerade jetzt ein vordringliches Ziel und wir fordern einem maßvollen Schritt in diese Richtung.“

Den finanziellen Spielraum hält die SPD-Fraktion im Haushaltsentwurf für gegeben ohne dass die Stadt über die Maßen belastet wird. Zur Gegenfinanzierung schlägt die SPD-Fraktion vor, 2 Prozent der veranschlagten Mittel für Sach- und Dienstleistungen einzusparen. Hier sieht die SPD Reserven im Haushalt, die bei sparsamen Wirtschaften für die Entlastung der Eltern genutzt werden könnten.



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Internet und Aushang

Die Amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung der 13. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am Dienstag, 7. Februar 19.30 Uhr, Kulturhalle, Dieburger Straße 27, Ober-Roden.

TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

TOP 4 Wahl der stellvertretenden Schriftführung der Stadtverordnetenversammlung;

TOP 5 Änderung der Hauptsatzung der Stadt Rödermark - 16. Änderung -;

TOP 6 Gesamtabchluss 2021;

TOP 7 Finanzierung Neubau Kita Bethanien Diakonissen Stiftung Lessingstraße (II);

TOP 8 Investitionsprogramm 2023 – 2026;

TOP 9 Haushaltsplan 2023;

TOP 10 Antrag des Stadtverordneten Jochen K. Roos: „Ruhige und sichere Stadt“ - Bürgerbescheid zur Verkehrsbelastung Urberach;

TOP 11 Antrag der SPD-Fraktion: Aufbau eines kommunalen Gewalt-, Kriminalitäts- und Suchtpräventionsprogrammes (Neufassung 2. Version);

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher

TOP 12 ...

TOP 13 ...

TOP 14 ...

TOP 15 ...

TOP 16 ...

TOP 17 ...

TOP 18 ...

TOP 19 ...

TOP 20 ...

TOP 21 ...

TOP 22 ...

TOP 23 ...

TOP 24 ...

TOP 25 ...

TOP 26 ...

TOP 27 ...

TOP 28 ...

TOP 29 ...

TOP 30 ...

TOP 31 ...

TOP 32 ...

TOP 33 ...

TOP 34 ...

mine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720). Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, beim Besuch der Rathäuser eine FFP2- oder medizinische Maske zu tragen.

Sterbefälle

am 18.01.23 in Bad Nauheim: Sonja Bektaš, geb. Jung, 46 Jahre, Rhönstr. 53, Ofenbach

am 23.01.23 in Offenbach: Margarete Siemes, geb. Meyer, 81 Jahre, Im Jochert 14

am 25.01.23 in Seligenstadt: Manfred Zirbs, 85 Jahre, Waldstr. 57

am 26.01.23 in Langen: Hermann Komenda, 83 Jahre, Taunusstr. 27

am 27.01.23 in Offenbach: Jürgen Hutmacher, 73 Jahre, Schweriner Str. 9 A

am 28.01.23 in Rödermark: Erich Kreis, 81 Jahre, Neckarstr. 1

Beratung

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

SchillerHaus, Schillerstr. 17: mittwochs von 9 bis 12 Uhr

Beratung Wohnungssicherung Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten

Senioren- und Sozialberatung

Rathaus Urberach, 1. Stock: Termine nach Vereinbarung, während der Sprechzeiten;

dienstags von 8 bis 12 Uhr freie Sprechstunde

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen

Bürgertreff Waldacker, Goethestr. 39: montags von 8 bis 12 Uhr in den ungeraden Wochen

SchillerHaus: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956 oder seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren

Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Seniorenport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Bücherturm, Rothaha-Saal

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung er-

wünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 6695810, claudia.bauer-herzog@malteser.org

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17.00 Uhr

Bürgersprechstunde der Polizei: für Seniorinnen und Senioren: erster Montag im Monat, 10 bis 12 Uhr

für Jugendliche: erster Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8:30 Uhr bis 12:30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-956, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien (Pavillon Villa Kunterbunt)

Hebammensprechstunde: dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung

Krabbeltreff: dienstags, alle 2 Wochen, 10 bis 12 Uhr

Spanischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Englischer Spieletreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.15 Uhr

Angebote für Jugendliche

Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Angebote für Grundschulkinder

Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr

Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr

Lesclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Angebote für Senioren

Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat

Weitere Angebote

Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr

Frauenspazierring: dienstags, 9 bis 11 Uhr

PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)

Bezirke D und E: Montag, 6. Februar

Bezirke B und C: Dienstag, 7. Februar

Bezirk A: Mittwoch, 8. Februar

Bezirk B: Donnerstag, 2. Februar

Die einzelnen Bezirke und das

Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Gelber Sack

Bezirk 1: Dienstag, 7. Februar

Bezirk 2: Mittwoch, 8. Februar

Bezirk 3: Freitag, 9. Februar

SU Rödermark besichtigt die Feuerwehr Ober-Roden

Rödermark (NHR) Die Senioren-Union Rödermark lädt ihre Mitglieder und Freunde für Mittwoch, 8. Februar, zur Feuerwehr Ober-Roden um 15 Uhr ein. Nach einem Vortrag und der Ausstattungsbesichtigung geht es um 17 Uhr zum Essen in die Waldschänke.

Anmeldungen bis zum 6. Februar bei Monika Bärwalde-Schneiders unter Tel. 98232.

Neue Sprachen von Grund auf lernen

Rödermark (NHR) Für diejenigen, die im neuen Jahr eine neue Sprache von Grund auf lernen wollen, hat die Volkshochschule (VHS) Rödermark im Februar zwei neue Kurse im Angebot. Interessierte haben die Wahl zwischen einem Englischkurs für „absolute beginners“ und einem Italienischkurs für Anfängerinnen und Anfänger, die beide am Montag, 6. Februar, anfangen.

Um 18 Uhr beginnt der Englischkurs in der Nell-Breuning-Schule, Kapellenstraße 12, während der Italienischkurs um 19.30 Uhr bei der VHS im Zehnthof, Dieburger Straße 9-11 startet.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der VHS, Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Kerbverein Ober-Roden

Termine

Samstag, 18. Februar: 13 Uhr Rathaussturm - Motto: Owerärer Weinfest

Freitag, 10. März: 19 Uhr - Kegeltournee des Kerbverein in Döberts-Wirtshaus Rodgau

Freitag, 24. März: 19.30 Uhr - Mitgliederversammlung des Kerbverein beim Mortsche

Samstag, 29. April: Besuch der Cannstatter Wasen

Samstag, 6. Mai: Renovierung des Bauwagen

Auch Freunde und Familie des Kerbvereins sind bei den Veranstaltungen herzlich willkommen.

Infos und Anmeldung unter kerbverein@owerouere.de.

Geburtstagskinder

Geburtsdatum	Name	Alter
03.02.	Margarate Kasischke, Goethestr. 47,	84 Jahre
03.02.	Wolfgang Fischer, Dreieich Str. 18a,	74 Jahre
04.02.	Doris Kleinow, Talstr. 4,	79 Jahre
05.02.	Ilse Frenken, Ricarda-Huch-Str. 3,	93 Jahre
06.02.	Dorothea Wascher, Ringstr. 45,	85 Jahre
06.02.	Marianne Schrei, Dörnerstr. 21,	85 Jahre
06.02.	Hans-Peter Jamrath, Drosselstr. 23,	84 Jahre
07.02.	Inge Rebel, Dockendorffstr. 26,	78 Jahre
08.02.	Renate Beetz, Frankfurter Str. 7,	83 Jahre
08.02.	Anka Eschenauer, Dr.-Heinrich-Sturm-Str. 7,	73 Jahre
09.02.	Bernhard Becker, Babenhäuser Str. 104a,	73 Jahre

Geburtsdatum	Name	Alter
03.02.	Anna Schiefner, Messenhäuser Str. 21,	86 Jahre
04.02.	Mohamad Barhou, Nik.-Schwarzkopf-Str. 34,	80 Jahre
07.02.	Renate Wettlaufer, Rodgaustr. 5b,	88 Jahre
08.02.	Ursula Hoffmann, Darmstädter Str. 72,	82 Jahre
08.02.	Elfriede Gensert, Philipp-Reis-Str. 6,	76 Jahre

Apotheken-Notdienst

03.02.	Einhorn Apotheke Nieuwpoorter Str. 68, Dudenhofen, Tel. 06106/2897795
04.02.	Pauly von Buttler Apotheke Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
05.02.	Nikolaus Apotheke Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666
06.02.	Eulen Apotheke Gustav-Heinemann-Ring 1a, Dietzenbach, Tel. 06074/812273
07.02.	Park Apotheke Rathausplatz 1, Messel, Tel. 06159/5252
08.02.	easyApotheke Dieburg Frankfurter Straße 57, Dieburg, Tel. 06071/928020
09.02.	Apotheke Esser oHG Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230

dialogP an der NBS

Rödermark (NHR) Am Montag, 6. Februar, findet eine dialogP-Veranstaltung an der Nell-Breuning-Schule, Kapellenstraße 12, statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Abgeordnete des hessischen Landtags an die Schule kommen, um mit Schüler*innen über unterschiedliche, aktuelle Themen zu reden und zu diskutieren. Die Veranstaltung findet von 9 bis 11 Uhr im ‚Rotten Oswald‘ statt.

Die Diskussionsrunden an verschiedenen Tischen ermöglichen einen Dialog auf Augenhöhe zwischen Abgeordneten und Schüler*innen, die das Argumentieren üben und ihre Diskussionsfähigkeit erproben können. Ein eigenes Pressteam von NBS-Schüler*innen wird selbst Interviews führen. dialogP ist ein Projekt des Hessischen Landtags, um der Politikverdrossenheit von Jugendlichen entgegenzuwirken.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, SchillerHaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:

Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Beratung und Hilfe für Fahrten mit Bussen und S-Bahnen

Mobilitätsberater der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, Ellen und Willi Böllert, Tel. 06074/90590; Thero Frieß, Tel. 06074/97209

Senioren-Lotsen Rödermark

Auskünfte zu seniorenspezifischen Fragen: für Ober-Roden und Waldacker montags, 15 bis 17 Uhr, im Seniorentreff Ober-Roden (gegenüber der Kulturhalle); für Urberach freitags, von 15 bis 17 Uhr, im Franziskushaus, Ober-Rodener-Str. 18–20, Tel. Mo.–Fr. 0152/36374664, www.seniorenlotsen-roedermark.de.



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Ter-

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich im Stadtgebiet Rödermark – Einzelpreis –,80 €

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen:

Rosenmontagszug in Orwisch

Urberach (NHR) Die wichtigsten Daten für den Umzug der trotz zwei Jahren Pandemie erneut eine Zuglänge von rund 1.100 Meter hat. Aufstellung ab 13.33 Uhr (frühestens: 13 Uhr) in umgekehrter Reihenfolge, auf der rechten Straßenseite (in Marschrichtung Traminerstraße). Zugbeginn um 14.33 Uhr, Zugverlauf: Freiherr v. Stein Straße, Traminer Straße, Konrad-Adenauer Straße (vom Balkon des Rathaus Urberach werden die Zugnummern/ Gruppen vom Ehrenvorsitzenden des KSV Werner Popp und der 1.Stadträtin Andrea Schülner be-

grüßt), Bachgasse, Gänseck, Robert-Bloch-Straße, Wagnerstraße, Mozartstraße. Zugende am KSV Heim, Turngartenstraße 10. Im Anschluss an den Umzug findet dann im KSV-Heim eine große Abschlussparty mit DJ Youngerman statt. Für das leibliche Wohl werden Weck, Worscht und Getränke zum Verkauf angeboten! Parkplätze stehen unter anderem auf den öffentlichen Parkplätzen am Bahnhof und dem Feuerwehrplatz Urberach (hier können auch die Zugwagen abgestellt werden) zur Verfügung.

„Klagende und jauchzende Worte“

Am 12. Februar im SchillerHaus: Hommage an den serbischen Schriftsteller Stevan Tontic

Rödermark (NHR) Das „Welt-Poesie-Festival“ hatten der damalige Bürgermeister Roland Kern und der Gründauer Autor Peter Völker gemeinsam eingefädelt: Damals, als 2016 in Rödermark unter dem Motto „Grenzenlos Grün“ der Kunst in all ihren Facetten gehuldigt wurde. Jetzt ziehen der mittlerweile zum Ehrenbürgermeister ernannte Ex-Verwaltungschef und der Schriftsteller aus dem Main-Kinzig-Kreis erneut die organisatorischen Fäden. Abermals wird das SchillerHaus in der Seewald-Siedlung als Podium für Literatur genutzt. Der Klassiker der Sprachbeherrschung als Namenspatron: Das ist Tatsache und Verpflichtung zugleich, und so gibt es in der Begegnungsstätte an der Schillerstraße am Sonntag, 12. Februar, endlich wieder eine Veranstaltung im Zeichen der Wort- und Dichtkunst. Ab 16 Uhr wird bei freiem Eintritt an das Leben und Werk des serbischen Schriftstellers Stevan Tontic (1946-2022) erinnert. An dessen erstem Todestag präsentieren Völker und eine Handvoll Mitstreiter, die Tontic allesamt freundschaftlich verbunden waren, eine Lesung mit musikalischen Einlagen. Verschiedene Facetten aus dem Fundus des Lyrikers, Philosophen und Übersetzers sollen dem Publikum vorgestellt

werden. Roland Kern wird einführende Worte sprechen, ehe das Programm des späten Nachmittags den fleißigen Textproduzenten aus Südosteuropa ins Rampenlicht rückt. Tontic fand in den 1990er Jahren während der Jugoslawien-Kriege eine Zeit lang Zuflucht in Deutschland. Während seiner letzten Lebensphase war er in Novi Sad beheimatet. In der Bundesrepublik erhielt er mehrere Auszeichnungen, unter anderem eine Würdigung für „Literatur im Exil“ (Stadt Heidelberg) und den Reiner-Kunze-Preis. In Kooperation mit dem Weltlyrikerverband „Liceo Poetico de Benidorm“ und der Stadt Rödermark organisiert Peter Völker die Hommage. Die Bedeutung seines einstigen Weggefährten unterstreicht er mit folgendem Hinweis: „Stevan Tontic gehört zu den wichtigsten serbischen Dichtern der Gegenwart. Er hat 13 Lyrikbände, einen Roman und ein Reiseprosa-Buch veröffentlicht.“

In einem Nachruf auf Tontic schrieb Völker: „Stevan, dieser wunderbare Freund, ist gegangen, hinterlässt Spuren und neue, unberührte Wege zugleich... Seine poetische Handschrift brennt noch immer klagende und jauchzende Worte in die Zeit.“

Liebe und Schmerz - Leben und Tod

Madrigale im Rotahasaal

Am Sonntag, 5. Februar, um 18 Uhr gestalten sechs Sängerinnen und Sänger aus dem mehrklang-Ensemble zusammen mit dem Cellisten Philipp Bosbach und dem Organisten und Komponisten Thomas Gabriel ein Konzert im Bücherturm/Rotahasaal mit Werken von Heinrich Schütz und Claudio Monteverdi. Leben und Tod ist das Hauptthema bei Teil 1 der „Musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz, der erste Teil eines Konzertes in Form einer deutschen Begräbnis-Missa. Madrigal-Texte des 16. und 17. Jahrhunderts befassen sich auch immer wieder mit Leben und

Tod, Liebe und Schmerz sowie Freude und Qual. Sechs ausgewählte Madrigale für fünf Stimmen aus op. 1 von Heinrich Schütz und 6 Madrigale aus unterschiedlichen Madrigalbüchern von Claudio Monteverdi beschließen dieses Konzert mit selten aufgeführten Werken. Karten zu diesem herausragenden Konzertereignis gibt es im Vorverkauf unter www.pretix.eu/ mehrKlang-Ensemble und telefonisch unter 0178/65 86 019 zum Preis von 17 Euro, ermäßigt 12 Euro. An der Abendkasse sind die Tickets jeweils 2 Euro teurer.

Plätze frei in Yoga-Kursen

Rödermark (NHR) In zwei Yoga-Kursen, die die Volkshochschule (VHS) Rödermark ab Donnerstag, 9. Februar, um 16.15 Uhr und um 18 Uhr bei der heilkundlich orientierten Lehrerin Ute Keim im Rothaha-Saal in Ober-Roden anbietet, sind noch Plätze frei. Die Kursteilnahme ist für Anfängerinnen, Anfänger und Fortgeschrittene möglich. Nähere Informationen und Anmeldung bei der VHS, Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Das Bestattungshaus, wo Frau Sie berät: Pietät Sturm.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Die Turnerschaft Ober-Roden trauert um ihr langjähriges Vorstandsmitglied

Erich Kreis

Der Verstorbene war bereits in seinen jungen Jahren nicht nur ein Aktivposten in unserer Fußballabteilung. Schon früh hat er sich auch im Gesamtvorstand, hier speziell im Wirtschaftsausschuss, engagiert.

Über 60 Jahre lang hat Erich Kreis ununterbrochen die Vorstandsarbeit der Turnerschaft mit geprägt.

Wir haben einen verlässlichen Kollegen, guten Freund und liebenswerten Menschen verloren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau Helga, seinen Kindern und deren Familien.

Turnerschaft e.V. 1895 Ober-Roden
Der Vorstand

E-Ladelösungen: Was ist machbar?

Info-Veranstaltung am 14. Februar soll Wege für Unternehmen in Rödermark aufzeigen

Rödermark (NHR) Welchen Bedarf haben die Produzenten und Dienstleister in Rödermark, wenn das Thema „Lade-Infrastruktur für E-Mobilität“ zur Sprache kommt? Mit einer Unternehmensbefragung, die im vergangenen Herbst durchgeführt wurde, hat die Wirtschaftsförderung der Stadt das Thema unter die Lupe genom-

men. Ermittelt wurde, welche Wünsche und Notwendigkeiten vorhanden sind – aus der Sicht einzelner Betriebe, aber auch mit Blick auf mögliche Verzahnungen und Kooperationsmodelle.

Jetzt folgt der zweite Schritt auf dem Weg von der Ideensammlung über die Planung bis hin zur Umsetzung. Eingeladen wird

zu einer Info-Veranstaltung. Am Dienstag, 14. Februar, sind interessierte Unternehmensvertreter und Eigentümer von gewerblichen Grundstücken in der Kulturhalle willkommen. Dort werden Spezialisten der Entega AG und der e-netz Südhessen AG ab 17 Uhr verschiedene Ladelösungen vorstellen und die notwendigen Voraussetzungen

in technischer und finanzieller Hinsicht skizzieren.

Die Besucher können ihre Bedürfnisse beschreiben, Fragen stellen und Kontakte knüpfen. Anmeldungen bis zum 10. Februar: wirtschaftsfoerderung@roedermark.de. Nähere Auskünfte zur Veranstaltung können unter den Rufnummern 911-370, -371 und -372 erfragt werden.

Zweite KSV-Sitzung am kommenden Samstag

Urberach (PS) Am Samstag fand die erste von zwei Fremdensitzungen des KSV Urberach statt. Etliche Tanzgruppen und Büttenasse sorgten für ein zufriedenes Publikum und werden dies sicher auch am kommenden Samstag tun, wenn die zweite Sitzung ansteht. Am Samstag beginnt die zweite Sitzung im KSV-Heim um 18.33 Uhr. Ein ausführlicher Bericht zu den KSV-Fremdensitzungen folgt in der nächsten Ausgabe. (Foto: PS)



Der Fastnachtsnachwuchs hat Konfetti im Herzen

TG-Kindersitzung mit gelungener Mischung aus Vorträgen und Tanzauftritten



Die TG-Tanzgruppen wurden bei der Kindersitzung vom Publikum gefeiert.

(Foto: PS)

Ober-Roden (PS) - Nur wenige Stunden nach den Nachwuchsen des Musikvereins Viktoria 08 dann auch gleich gehörte, hatte auch der Nachwuchs bei der Kindersitzung der TG Ober-Roden seinen großen Auftritt. Moderatorin Katharina Löbig und ihr Kollege Max Weber durften etliche närrische Hochkaräter ankündigen. Groß war die Vorfreude auch beim Kinderprinzenpaar Anna I. (Rotter) und Felix I. (Eder), das

nach der Eröffnung durch den Nachwuchs des Musikvereins Viktoria 08 dann auch gleich gehörte, hatte auch der Nachwuchs bei der Kindersitzung der TG Ober-Roden seinen großen Auftritt. Moderatorin Katharina Löbig und ihr Kollege Max Weber durften etliche närrische Hochkaräter ankündigen. Groß war die Vorfreude auch beim Kinderprinzenpaar Anna I. (Rotter) und Felix I. (Eder), das

Anastasia Seitz und Lennox Gotta („Aber red“ das mal den Lehrern ein“) gingen als Erste in die Bütt. Es folgten Paul Hitzel („Väter“), Johannes Rotter („Ich will eine Freundin“) und Helena Hitzel („Tierärztin“) Bestens war die Stimmung auch bei der Playbackshow, bei der das Publikum das ein oder andere Mal zum Mitmachen aufgefordert wurde. Für die tänzerischen Highlights waren die

Gruppen Minijazz, Minigarde, Midigarde und die Midijazz verantwortlich. Alle Tanzgruppen haben übrigens noch Plätze frei, Neuzugänge sind immer willkommen. Das große Prinzenpaar und der Elferrat schauten am Sonntag für eine Schunkelrunde auf der Bühne vorbei und dankten auch dem Team hinter der Bühne und den Organisatorinnen Carolin Eder und Anne Hitzel.



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Donnerstag, 2. Februar

Darstellung des Herrn (Lichtmess)

19.00 Uhr: (St. Gallus) Festgottesdienst mit anschl. Blasiussegen (Georg u. Elisabeth Faust, leb. u. verst. Angeh.d. Fam. Rasch und Frank)

Freitag, 3. Februar

18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr: Abendmesse mit anschl. Blasiussegen (Katharina Daube// Herbert Schleinkofer u. Angeh.)

Samstag, 4. Februar

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse mit Pastoralraum-Team

Sonntag, 5. Februar

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistiefeier mit Pastoralraum-Team (Jürgen Spatz // Hans u. Regina Reisert // Lidia Jahn, gest. Eltern u. Schwiegereltern // Anita u. Valentin Beckmann // Renate u. Albert Hausberg) Kollekte an Sa/So: Sanierung Kirchendächer

Dienstag, 7. Februar 9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier

Mittwoch, 8. Februar

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (Maria u. Heinrich Braun, Maria u. Otto Wolf, leb. u. verst. Angeh. // Rudolf Kurbel, Aranka u. Paul Kurbel, Anna u. Nikolaus Lang, Ludwig Lang // Willi Volk, Lieselotte Volk, Martha Schwen u. Hedwig Kruse, Inge Braum)

Donnerstag, 9. Februar

9.30 Uhr: (Haus Morija) Eucharistiefeier

Freitag, 10. Februar

19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmess (Maria u. Wilhelm Klemsch u. Tochter Edith Heidelberg)

Samstag, 11. Februar

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Lebende u. Verst. d. Fam. Grimm u. Schrod // Georg Krahl u. verst. Angehörige, Zina Gorges // Batus Francis // Johanna u. Gerhard Grund // Brigitte u. Ditmar Guba)

Sonntag, 12. Februar

10.30 Uhr: (St. Gallus) Familiengottesdienst

12.00 Uhr: Taufe von Laura Theresa Beldermann

15.00 Uhr: (St. Nazarius) Taufe von Iva Rita Puljic
Kollekte an Sa/So. Aufgaben der Caritas

In eigener Sache

Am Rosenmontag (20.) sowie Fastnachtsdienstag (21.) bleiben beide Pfarrbüros von St. Gallus und St. Nazarius geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Vorstellungsgottesdienste

Der erste wichtige Schritt für das Zusammenwachsen im Pastoralraum ist das gegenseitige Kennenlernen. Damit mit Namen, die man liest und hört, ein Gesicht beziehungsweise eine Person verbunden werden kann, möchte sich das Team der hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter in den einzelnen Gemeinden vorstellen. Im Mittelpunkt steht die gemeinsame Feier der Eucharistie. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung.
Folgende Vorstellungsgottes-

dienste sind geplant:

Am Samstag, 4. Februar, um 17.30 Uhr in Sankt Gallus, Urberach

Am Sonntag, 5. Februar, um 10.30 Uhr in Sankt Nazarius, Ober-Roden

Am Samstag, 11. Februar, um 17 Uhr in Heilig Kreuz, Rollwald

Am Sonntag, 12. Februar, um 9.30 Uhr in Sankt Matthias, Nieder-Roden

Am Samstag, 4. März, um 18.30 Uhr in Sankt Nikolaus, Jügesheim

Am Sonntag, 5. März, um 18 Uhr in Sankt Marien, Dudenhofen

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und Weltweit“ gingen bei der Sternsingeraktion 2023 der Pfarrgemeinden St. Gallus und St. Nazarius wieder zahlreiche Königinnen und Könige mit deren Begleitern zu den Menschen unserer Stadt, um ihnen den Segen 20°C+M+B+23 des menschengewordenen Gottessohnes zu bringen.

Durch den ungebrochenen Willen der Sternsinger konnte in Rödermark bisher das tolle Ergebnis von insgesamt 16.793 Euro erzielt werden

Im Namen vieler notleidender Kinder in Indonesien und Weltweit ein herzliches „vergelt's Gott“ an alle Mitwirkenden – RESPEKT für diesen tollen Einsatz!

Besuch und Vortrag von Pater Anselm Grün „Im Wandel wachsen“

Wie wir freier, authentischer, gelassener und hoffungsvoller werden können. Veranstaltungsort am Donnerstag, 2. März ist die Kirche St. Gallus Urberach. Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Eintritt: 10 Euro (Vorverkauf) 12 Euro (Abendkasse), freie Platzwahl. Ticketreservierung/-verkauf in Rödermark im Pfarrbüro Urberach zu den Öffnungszeiten oder im Pfarrbüro Ober-Roden zu den Öffnungszeiten, bei Bardo Suderleith, Traminer Straße 5 Urberach (bardo.suderleith@web.de), Bücher am Gänseeck, Gänseeck 5, Urberach, Buchhandlung Rödermark, Dieburger Straße 80, Ober-Roden.

Senioren-Nachmittag an Weiber-Fastnacht in St. Gallus

Am 16. Februar lädt der Arbeitskreis Senioren ins Gemeindezentrum St. Gallus ein. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche ab 15 Uhr treffen wir uns im Gemeindezentrum zum

Kreppelkaffee. Für Stimmung sorgen unsere Überraschungsgäste und die Musiker Ottmar und Albin Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Arbeitskreis Senioren.

Seniorenachmittag in St. Nazarius

Am 9. Februar um 14.33 Uhr heißt es bei den St. Nazarius-Senioren wieder: „St. Nazarius-Senioren-Fastnacht ob alt, ob jung – wir feiern Fastnacht mit viel Schwung“. Verkleidung ist ausdrücklich gewünscht!

Johannes Scherer – das Beste aus 20 Jahren

Herzliche Einladung zum Estand in die Pfarrfest-Feierlichkeiten: Am Mittwoch, 7.

Juni, präsentiert die St. Gallus Gemeinde den über die Grenzen Hessens bekannten Radio-Moderator Johannes Scherer mit seinem Programm „das Beste aus 20 Jahren“ auf dem Gallusplatz. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Donnerstag, 2. Februar

9.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

19.00 Uhr: Bibelkreis, Gemeindehaus Saal

Freitag, 3. Februar

9.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegottesdienst

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe Gemeindegottesdienst

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegottesdienst

Sonntag, 5. Februar

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Claudia Kaiser, Ev. Gemeindehaus Urberach

Dienstag, 7. Februar

9.15 Uhr: DB- Ober-Roden, Büro Ober-Roden

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegottesdienst

15.30-17.00 Uhr: Konfi Unterricht

Mittwoch, 8. Februar

14.30-16.30 Uhr: Fastnachtsfeier mit den Senioren aus Urberach, Teams und Pfr. Carsten Fleckenstein und Pfr. Oliver Mattes, Ev. Gemeindehaus Urberach

Donnerstag, 9. Februar

09.00-12.00 Uhr: Einkaufsservice für Menschen aus Rödermark

19.30-21.30 Uhr: Treffen Dekanat EKHN 2030, Erstellung des Regionalplans/Bildung / Bildung von Nachbarschaftsräumen, Gemeindehaus Dudenhofen, Kirchstraße 3

Freitag, 10. Februar

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegottesdienst

17.00-18.30 Uhr: Posaunenchor. Anfängergruppe, Gemeindegottesdienst

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Gemeindegottesdienst

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Donnerstag, 2. Februar

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 3. Februar

12.15 Uhr: AG „FUhr:park“, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden

Samstag, 4. Februar

12.00 Uhr: Videodreh „Zwischen Gockel & Fisch“, Ev. Petruskirche und Gemeindehaus

Samstag, 4. Februar

12.00 Uhr: Videodreh „Zwischen Gockel & Fisch“, Ev. Petruskirche und Gemeindehaus

Sonntag, 5. Februar

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Claudia Kaiser, Ev. Gemeindehaus Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 6. Februar

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchor nachwuchsprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchor nachwuchsprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunenchor - Mitmachen im Posaunenchor, mit Posaunenchorleiter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 Uhr: „Wish you were here“ - Teamtreffen, von zu Hause

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 7. Februar

10.00-12.00 Uhr: Ökumen. Krabbelkreis für Babys, geb. ab Jan. 22 + Eltern, Saal

15.30-17.00 Uhr: Konfirmandenunterricht, Thema: Bilder

Strickmuster die damalige Gesellschaft prägte und welche Leistungen einzelne Autorinnen trotz alledem erbracht haben – mit Geist, Witz und Behauptungswillen: Das verdeutlicht der Rodgauer Literatur-Experte Winno Sahn am Mittwoch, 8. Februar, ab 19.30

ren wurden, Ansprechpartner.

Vortrag in der Stadtbücherei: Winno Sahn liest aus dem Briefroman „Die Günderode“ und beleuchtet die Romantik-Epoche

Rödermark (NHR) Poetische Perlen haben Frauen vor gut 200 Jahren zu Papier gebracht, literarisch und intellektuell Bedeutsames geleistet... Doch in der damaligen Männerwelt war ihr Exotenstatus gleichbedeutend mit Geringschätzung und Diskriminierung. Welches von Gott in Bibel und Kunst, Ev.

Gemeindehaus Urberach, Saal 18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin. Doris Huber, Tel. 50302, Saal

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 8. Februar

14.30 Uhr: „Gemütlicher Nachmittag für Senioren“, zum Thema „Fastnachtsfeier“, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal

16.30-18.00 Uhr: Spiel und Spaß bei den „Flummis“ - für Grundschulkindern, Saal, ggf. Gruppenraum oder Dachstudio, Küche

18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Gruppenraum

18.30 Uhr: Geschäftsführender Ausschuss

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 9. Februar

08.30-16.00 Uhr: Erste-Hilfe-Kurs, Ev. Gemeindehaus Urberach

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumen. Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 gebo-

ren wurden, Ansprechpartner.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Das Leben ein Tanz

Film des Monats Februar in den Neuen Lichtspielen

Urberach (NHR) Einen „leidenschaftlichen und auch lustigen Film übers Tanzen“ habe der Regisseur gedreht, „so mitreißend und schön, dass man ihn gut mehrfach sehen kann“ – so urteilte Walli Müller im NDR über den französischen Erfolgshit „Das Leben ein Tanz“ von

Ausnahmeregisisseur Cédric Klapisch. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen den Streifen als Rödermarks Film des Monats am 7., 14. und 21. Februar ab 20 Uhr.

Zum Inhalt: Die 26-jährige Eli-

se hat eine vielversprechende Karriere als Balletttänzerin vor sich. Doch als sie sich bei einem Sprung auf der Bühne schwer verletzt, zerbricht alles, wofür sie jahrelang gearbeitet hat. Stück für Stück muss Elise ihr Leben neu zusammensetzen und lernen, dass Vergangene hinter sich zu lassen. Ihr Weg führt sie von Paris in die Bretagne, zu neuen Freunden, einer neuen Liebe und der Freiheit, endlich das zu tun, wofür ihr Herz schlägt.

Und sie erkennt dabei, dass nur

eins wirklich zählt: Das Hier und Jetzt.

An den Dienstagen eines jeden Monats zeigen die Neuen Lichtspiele mit den Filmen des Monats cineastische Werke, die Unterhaltung auf hohem Niveau versprechen. Bei dieser Initiative des Urberacher Kinobüros und des Magistrats der Stadt soll es dem Publikum ermöglicht werden, auch solche Filmperlen auf der Großleinwand und nicht nur auf dem heimischen Fernseher sehen zu können.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Fastnachtsfeier für Senioren in Urberach

Urberach (NHR) Die fünfte Jahreszeit hat begonnen und das wird auch wieder beim „Gemütlichen Nachmittag für Seniorinnen und Senioren“ gefeiert. Am Mittwoch, 8. Februar, laden die Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden und die

Ev. Petrusgemeinde um 14.30 Uhr zur Seniorenfaschingsfeier mit Vikar Florian Wachter, Pfarrer Carsten Fleckenstein und Pfarrer Oliver Mattes ins Gemeindehaus der Ev. Petrusgemeinde Urberach in der Wagnerstraße 35 ein. Das Team

um Lucie Sänger freut sich auf einen närrischen Nachmittag. Wer von zu Hause abgeholt werden möchte, meldet sich bitte unter Tel. 61133 für Urberach und unter Tel. 94008 für Ober-Roden, Messenhausen und Waldacker.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Uhr im Lesecafé der Rödermärker Stadtbücherei, Trinkbrunnenstraße 8.

Die Veranstaltung wird von der Kreis-Vhs in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei organisiert. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldung: Tel. 06103/3131-1313.

Bingo-Nachmittag beim DRK Urberach

Urberach (NHR) Das DRK Urberach lädt zum nächsten Bingo-Nachmittag alle Interessierten ein: Montag, 6. Februar, 15 bis 17 Uhr im DRK-Heim Urberach, Am Festplatz 16.

Bingo macht nicht nur sehr viel Spaß, sondern fördert auch die kognitiven Fähigkeiten, die Konzentration, die Koordination zwischen Auge und

Hand sowie die Reaktionsfähigkeit. Gleichzeitig ist es ein geselliges Gemeinschaftserlebnis.

Vorkenntnisse sind deshalb nicht notwendig. Bei Kaffee und Kuchen steht damit einem abwechslungsreichen Nachmittag nichts im Wege. Als Unkostenbeitrag für Bingo und Kaffee und Kuchen wer-

den 3,50 Euro erhoben. Die Treffen einmal monatlich am ersten Montag statt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen bitte vorher anmelden unter Tel. 70353 oder per E-Mail: monika.knottenberg@gmx.de. Dort können Interessierte auch weitere Auskünfte bekommen.

Elke Preisung, Saal, falls belegt, dann Gruppenraum

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Samstag, 11. Februar

10.00-12.00 Uhr: Kinderbibelmorgen zur Jahreslosung 2023, Pfr. Oliver Mattes & Team - „Du bist ein Gott, der mich sieht“, Ev. Petruskirche

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktualisierungen erfahren Sie auf unserer Homepage. www.petruskirche-urberach.de

VdK Urberach

Der VdK Urberach führt seinen nächsten Stammtisch zu aktuellen sozialen Themen am 15. Februar um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Königlich Bayerische Stuben“ Urberach, Bachgasse 24 durch.

Fraktions-sitzung der FDP Rödermark

Rödermark (NHR) Die Fraktions-sitzung der FDP Rödermark findet am Donnerstag, 2. Februar, im Hotel Odenwaldblick (https://www.hotelodenwaldblick.de/) um 19.30 Uhr statt. Tagesordnung: 1) Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Tagesordnung, 2) Rückblick und Bewertung: Ausschusswoche (24.01.2023 bis 26.01.2023), 3) Vorbereitung der Stadtverordnetenversamm

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Kontakte

Lisa aus Rodgau **0162-527 10 65**

lung am 07.02.2023, 4) Initiativen zur Stadtverordnetenversammlung am 28.03.2023, 5) Bei Bedarf: Aktuelles aus den (politischen) Gremien in Rödermark, 6) Bei Bedarf: Aktuelles aus der Kreispolitik im Kreis Offenbach, 7) Bei Bedarf: Aktuelles aus Rödermark sowie den Stadtteilen, 8) Termine, Verschiedenes und Allfälliges.

»Energiesparen hat nichts mit Verzicht zu tun. Es lohnt sich – für Sie und das Klima.«

Maximilian Gege

ENERGIE SPAREN leicht gemacht

Von Heizen bis Stromsparen: Über 100 überraschende Alltagstipps

oekom.de/elg-ma
978-3-96238-407-4
12 Euro

oekom

RheinMainVerlag

Wir erreichen Menschen.

Mit 12 eigenen Wochenzeitungen und einer wöchentlichen Auflage von über 806.000 Exemplaren ist der Rhein Main Verlag eines der führenden Medienhäuser der Region. Ob Beilagen, Anzeigen, Sonderwerbformen, die eigene Firmenzeitung, Print oder Digital... bei uns sind die Kunden immer an der richtigen Adresse! Über 25 Jahre Erfahrung in der Zeitungsbranche, kreative und zuverlässige Mitarbeiter, unser eigenes Zustellunternehmen mit fast 60-jähriger Marktpräsenz und gewachsenen Zustellstrukturen, garantieren einen optimalen Werbeerfolg!

Für unser familiäres Team suchen wir für unseren Standort in Obertshausen ab sofort zur Festanstellung in Vollzeit eine Büroassistentz (m/w/d) im Rhein Main Verlag

Ihr Profil:

- Idealerweise kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung im Vertriebsnendienst oder Büromanagement
- Schnelle Auffassungsgabe
- Freude am Umgang mit Kunden und Kollegen
- Organisations-talant
- Ausgeprägte Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Eigeninitiative
- Flexibilität
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Leistungsgerechte Vergütung
- Zukunftsorientierte Unternehmensstruktur mit sehr guten Entfaltung- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eigenständiges Arbeiten in einem hochmotivierten und dynamischen kleinen Team
- Sonstige freiwillige Arbeitgeberleistungen

Interesse? Nicht warten – jetzt bewerben! Wir freuen uns auf Sie.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte ausschließlich per Mail an: angelika.hofferberth@rheinmainverlag.de

EGRO Verlag
Zustellorganisationen
Agenturen



Sparda-Bank spendet für Demenzbetreuung

Rödermark (NHR) Der Freundeskreis ProMorija konnte dieser Tage eine Spende der Sparda-Bank Hessen eG in Höhe von 2.500 Euro entgegennehmen, die von Filialeiter Patrick Georg aus Offenbach überreicht wurde. Die Spende wurde an den Vorsitzenden vom Freundeskreis ProMorija, Martin Fuchs, überreicht, im Beisein von Schriftführerin Sigrid Breslein und Bettina Nerlich-Krüger und Mandy Jäschke vom Haus Morija. Martin Fuchs bedankte sich herzlich für die Spende, die einen wertvollen Beitrag leistet um den hohen Standard bei der Betreuung vor allem an Demenz erkrankter Menschen zu erhalten. Denn gerade im geschütz-

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Ferienheft: Abenteuer, Ausflüge, Sport und Kreatives

Rödermark (NHR) „Abenteuer, Ausflüge, Sport und Kreatives gemischt mit viel Spaß: so sollten die Ferien aussehen“ – mit diesen Worten präsentiert Erste Stadträtin und Sozialdezernentin Andrea Schülner das neue Ferienheft. Der Schwerpunkt liegt traditionell auf den Oster- und Sommerferien, aber das Ferienheft 2023 gibt auch einen Überblick über alle Angebote im laufenden Jahr – Frühling, Sommer, Herbst und Winter. In Zusammenarbeit mit Vereinen und Kirchengemeinden ist es der städtischen Fachabteilung Jugend wieder gelungen, ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche auf die Beine zu stellen, das mit bewährten und beliebten Angeboten aufwartet, aber auch Neues bietet. Man kann online darin blättern (www.roedermark.de/ferien) und sich auch anmelden. Gedruckte Exemplare werden ab dem 7. Februar über die Grundschulen verteilt; in den Rathäusern, in der Stadtbücherei, im SchillerHaus und im Bürgertreff Waldacker liegen sie aus. Einen bunten Mix aus allem, was die Erste Stadträtin ankündigt, bietet in den Osterferien der Zirkus für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Die jungen Artisten dürfen sich auf Akrobatik, Artistik, Jonglage und Einradfahren freuen; Clownerie und Pantomime stehen auch auf dem Stundenplan. Am Ende der Zirkuswoche präsentieren sie ihre frisch erworbenen Fähigkeiten in einer Zirkusshow. Abenteuer pur verspricht das Klettern an einer echten Felswand. Ein märchenhaftes Abenteuerangebot auf der Bulau macht die Erzählerin und Puppenspielerin Ramona Rippert. Was den Kreativbereich angeht: Da haben die Töpferkurse im Töpfermuseum ja schon Tradition in den Osterferien, ebenso die

bleiben müssen; wir finden eine Lösung“, verspricht Erste Stadträtin Schülner. „Wendet euch an die jeweiligen Veranstalter oder an Eyub Kiniki (Tel. 911-656) von der Fachabteilung Jugend der Stadt Rödermark!“ Alle Angebote sind auch für Kinder und Jugendliche mit Handicap denkbar. „Inklusion? Na klar!“, betont Schülner. „Beeinträchtigungen hin oder her, dabei sein ist gar nicht so schwer! Wir wollen alle Kinder und Jugendliche mit unseren Angeboten erreichen, und deshalb bemühen wir uns, barrierefreie Rahmenbedingungen zu schaffen. Bitte sprecht oder schreibt uns vorher an!“ Wie läuft das mit der Anmeldung? Für städtische Angebote kann der Anmeldezettel aus dem Ferienheft genutzt werden. Diesen ausgefüllt und von einem Elternteil unterschrieben an die Stadt Rödermark - FA Jugend, Trinkbrunnensstraße 10, 63322 Rödermark, schicken. Viel einfacher geht es online: www.roedermark.de/ferienanmeldung. Die Kontaktdaten für die Angebote von Vereinen, Kirchengemeinden und anderen Institutionen findet man unter dem jeweiligen Programmpunkt im Heft. Anmeldeschluss für die städtischen Angebote in den Osterferien ist am 24. April, für die Sommerferien am 18. Juli und für die Herbstferien (Backen und Basteln für Halloween, Kürbisfest) am 16. Oktober. Die Anmeldung erfolgt nach der Reihenfolge des Posteingangs. Ist ein Angebot ausgebucht, wird eine Warteliste geführt. Man bekommt dann eine Mitteilung, auf welchem Platz der Warteliste man steht. Bei erfolgreicher Anmeldung gibt es eine Anmeldebestätigung mit näheren Informationen zu den Bezahlmodalitäten und den Geschäftsbedingungen.

Großeltern gesucht

Junge Familien wünschen Unterstützung

Rödermark (NHR) Das städtische Ehrenamtsbüro und der Kinderschutzbund Rödermark rufen für ihr gemeinsames Projekt zum Mitmachen auf: Aufgrund der hohen Nachfrage werden Ehrenamtliche zur Verstärkung des Teams der „Wunsch-Großeltern“ dringend gesucht! Diese besuchen junge Familien in Rödermark, die hier keinen Familienanschluss haben und sich den Kontakt zur älteren Generation für ihre Kinder wünschen. Junggebliebene, aktive Personen mit positiver Lebenseinstellung und Freude am Umgang mit Kindern, die Verantwortung übernehmen möchten, dürfen sich angesprochen fühlen. Die gemeinsame Zeit mit den Wunsch-Enkelkindern steht natürlich im Vordergrund: spielen, basteln, vorlesen, ein Besuch auf dem Spielplatz... Zudem treffen sich die ehrenamtlichen Großeltern regelmäßig unter professioneller

Mit Kaffeehaus-Flair: Donau trifft Rodau

Wiener Baritonstar Michael Havlicek zu Gast in Rödermark

Rödermark (NHR) Ein Programm zum Schwelgen und Genießen, durchzogen von Wiener Flair und eindrucksvollen Melodien aus der Epoche der Habsburger Doppelmonarchie: Diese Melange à la Kaffeehaus stellt der Bariton Michael Havlicek den Besuchern der Kulturhalle Rödermark in Aussicht. Am Sonntag, 12. Februar, gastiert der international renommierte Gesangsstar ab 17 Uhr auf der Bühne im Ober-Röder Ortskern. Dort erklingt eine „Hommage an k. u. k.“. Auf Lieder und Texte aus der Zeit des österreichisch-ungarischen Staates (1867 bis 1918) darf sich das Publikum freuen. Kurzum: Getreu der Devise „Donau trifft

Rodau“ öffnen sich am späten Nachmittag die Türen zu einem kulturellen Leckerbissen. Eintrittskarten im Preisspektrum zwischen 28 und 37 Euro sind in der Kulturhalle, Tel.911-655, im Vorverkauf erhältlich. Darüber hinaus gibt es Tickets – so lange der Vorrat reicht – auch direkt am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

SPORT

Schulte übernimmt die zweite Mannschaft der Germania

Ex-Profi hört als Verbandsligaspieler auf und steigt in der KOL als Trainer ein

Ober-Roden (PS) - Dennis Schulte trainiert mittlerweile die zweite Mannschaft von Germania Ober-Roden in der Fußball-Kreisoberliga Dieburg/Odenwald. Als Spieler im Verbandsligateam hat der 32-jährige Verteidiger aufgehört.

Nach dem Rücktritt von Ralf Rott Anfang November hatte der Sportliche Leiter Tim Eggen das KOL-Team der Germania, das als 15. derzeit einen Abstiegsplatz belegt, übergangsweise trainiert. Nun übernimmt Schulte. Als die Anfrage kam, habe er nach „zwei, drei Tagen Bedenkzeit“ zugesagt, so der ehemalige Profi von Kickers Offenbach, der für den OFC von 2013 bis 2019 118 Mal in der Regionalliga Südwest aufstieg. „Ich möchte die Herausforderung annehmen. Ich glaube, dass ich mit meiner Erfahrung der Mannschaft einiges mitgeben kann“, so Schulte, der in der Jugend und in der zweiten Mannschaft für den 1. FC Köln spielte und ein U18-Länderspiel bestritt. Er freue sich auf seinen ersten Trainerjob, auch wenn die Aufgabe Klassenerhalt durchaus anspruchsvoll sei, so Schulte. Derzeit hat die Germania drei Punkte Rückstand auf einen sicheren Nichtabstiegsplatz.

Dennis Schulte wird bei der



Dennis Schulte trainiert seit kurzem die zweite Mannschaft der Germania.

(Foto: PS)

zweiten Mannschaft nicht nur das Traineramt übernehmen, sondern grundsätzlich auch als Backup-Spieler zur Verfügung stehen. Sofern ihm das möglich ist. Die zunehmenden Verletzungssorgen waren nämlich der Hauptgrund, dass sich Schulte als Spieler schweren Herzens aus dem Verbandsligateam verabschiedet hat. Immer wieder musste der Ex-Profi verletzungsbedingt passen, unter anderem hatte er Probleme an der Hüfte und am Sprunggelenk. In dieser Saison bestritt Schulte, der in Offenbach lebt

und in Nieder-Roden als Projektmanager arbeitet, zehn von 21 möglichen Verbandsligaspielen, stand dabei sechsmal in der Startelf.

Es sei durchaus schwer gewesen, sich zu der Entscheidung durchzuringen, im Verbandsligateam aufzuhören. Allerdings war es aufgrund der Verletzungsprobleme immer öfter ein „riesiger Kraftakt, um die Spielfähigkeit herzustellen“. Wenn ihm das gelang, war Schulte durchaus konkurrenzfähig, wie sein starker Auftritt beim 4:1-Derby gegen Germania am 6. November bei

für das Verbandsligateam der Germania, für das er seit 2019 aufstieg. Anfang Dezember hatte er beim 4:0-Sieg gegen Ginsheim noch einen Kurzeinsatz.

Nun also die neue Aufgabe als Trainer der zweiten Mannschaft mit dem Ziel Klassenerhalt in der Kreisoberliga. Am 22. Februar geht es mit dem Nachholspiel gegen die KSG Georgenhausen los. Das Potenzial in der Mannschaft sei jedenfalls da, die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu holen, ist sich der neue Coach sicher. Erstmannschaftstrainer Fabian Bäcker, der mit Schulte auch schon beim OFC lange zusammenspielte, sieht die zweite Mannschaft jedenfalls in guten Händen. „Eine große Stärke von Dennis ist, dass er die Qualität hat, andere um sich herum besser zu machen. Das kann er genauso gut auch neben dem Platz.“



TSC-Paar feiert Doppelerfolg in Rüsselsheim

Rödermark (NHR) Bei den Hessischen Meisterschaften in Rüsselsheim feierten Wolfgang und Anja Marx einen Doppelerfolg. Der TanzSportClub Rödermark hat vor einem Jahr eine Lateintrainingsgruppe mit zwei renommierten Lateintrainern ins Leben gerufen. Bisher war der Club nur durch Erfolge in der Standardsektion in Erscheinung getreten. Gut vorbereitet gingen Wolfgang und Anja Marx bei ihrer ersten Hessischen Meisterschaft an

den Start. Gleich bei ihrem ersten Turnier überhaupt gewannen sie das Turnier der Masters II D-Klasse und erhielten dafür die Goldmedaille überreicht. Hochmotiviert starteten sie dann in ihrer eigentlichen Altersklasse, der Masters III und gewannen hier das Turnier. Dabei fehlte ihnen nur eine Bestnote zu ihrem überragenden Erfolg. Dies bedeutete Meistertitel Nummer zwei an diesem Tag und erneut die Goldmedaille. (Foto: privat)

0:5-Niederlage für die TS Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Mit einer 0:5-Niederlage im ersten Testspiel gegen den Gruppenligisten TSV Höchst startete das TS-Verbandsligateam nicht gerade verheißungsvoll ihre Testspielserie im Hinblick auf die Saison-Fortsetzung Anfang März. Testspiel zwei musste am vergangenen Wochenende bei Wormatia Worms II sogar abgesagt werden - zu groß der Personalengpass. Auch für die 2. Mannschaft gab es im ersten Test eine Niederlage - 2:3 hieß es aus TS-Sicht am Ende beim Offenbacher A-Ligisten SV Zellhausen. Wenigstens die 3. Mannschaft gelang bei der ersten spielerischen Einheit nach der Winterpause mit einem 3:1 beim FV Eppertshausen II.

Die Hessenliga A-Junioren gewannen zunächst mit 3:1 bei den Alterskollegen der Sportfreunde Eisbachtal (Tabellenführer Rheinlandliga); bei der 1. Senioren-Mannschaft des TSV Heusenstamm gab es dann einen Tag später eine 1:2-Niederlage. Die A2-Junioren kamen bei Viktoria Aschaffenburg zu einem 3:3 Unentschieden. Die C1 musste sich auf eigenem Kunstrasen dem Verbandsliga-Spitzenreiter SV St. Stephan mit 3:4 geschlagen geben; die B1 gewann gegen die SG Egelsbach.

Während die D1 unter freiem Himmel bei FT Wiesbaden zu einem 3:3 kam war für die D2 beim Hallenturnier von Makabi Frankfurt Endstation. Bei

GI-Turnier der SKG Spremlingen freute sich der TS-Nachwuchs über einen 5. Platz - beim G2 Turnier über den 6. Platz.

Auch wenn das kommende Wochenende zunächst einmal mit der Fastnachts Oldie-Night eröffnet wird: Auch Fußball steht an den kommenden Tagen wieder im Mittelpunkt. Samstag (4.): D2 - 1. FC Erlensee II (10.30 Uhr), C1 - RW Darmstadt (12.30 Uhr), JSG Hainburg/Seligenstadt - C2 (11 Uhr), OSG Rosenhöhe - E2 (11 Uhr), B2 - SG Orlen II (15 Uhr). Sonntag (5.): 1C - TSV Altheim II (13.30 Uhr), 1B - KSV Urberach (15.30 Uhr), Viktoria Griesheim - 1A (15 Uhr).

Mittwoch (8.): Susgo Offenthal - 1B (19.30 Uhr).

HSG EMU

Herren II - HSG Hörstein/Michelbach 30:19

Mit einem deutlichen 34:24 (18:12) konnten die Gastgeber ihren 3. Tabellenplatz festigen. Die erste 20 Minuten dieser körperbetonten Begegnung verlief noch relativ ausgeglichen, dann übernahmen die Einheimischen das Ruder und konnten sich über 11.9/ 15:11 zum Pausenpfeiff auf 18:12 absetzen. In der zweiten Spielhälfte waren die Fronten schnell geklärt, sahen sich die Gäste doch immer mit einem deutlichen Tore abstand konfrontiert. Mit einer kämpferischen Abwehrleistung und ei-nem schnell Angriffsspiel setzten sich die Spieler von EMU II immer mehr ab. Spielstände wie 21:14/26.17 und 30:19 zeigten die Überlegenheit

der Gastgeber deutlich auf. Neben den beiden Torhütern, überzeugte vor allem Jan Fischer mit einer überzeugenden Leistung in der Abwehr und 11 erzielten Treffern.

Damen - HSG Hörstein/Michelbach 27:29

Das Spiel begann mit dem ersten Tor der Gastmannschaft, worauf die Heimmannschaft jedoch schnell mit einem Ausgleichstreffer reagierte. Die Damen der HSG Hörstein/Michelbach erhöhten jedoch schnell den Vorsprung, wodurch sie mit einer 5-Tore-Führung in die Halbzeitpause gehen konnten (11:16).

In der zweiten Halbzeit nahmen sich die Damen der HSG EMU vor gezielter an das Spiel zu gehen. Fokussiert gelang es

ihnen näher an die Gäste heranzukommen, sodass es 16:18 in der 37 Minute stand. Die HSG Hörstein/Michelbach reagierte schnell und unterband es sofort mit weiteren Toren. So gelang es der HSG EMU leider nicht den Ausgleichstreffer zu erzielen. Zum Schluss mussten sich die Handballerinnen der HSG EMU mit 27:29 geschlagen geben.

Weitere Ergebnisse

Herren I - TV Kirchzell II ausgefallen
HSG Hörstein/Michelbach - mC-Jugend 42:13

Vorschau

Samstag (4.): HSG Haibach/Glatzbach II - Herre I 16 Uhr, mE-Jugend - mJSG Kirchzell/Bürgstadt 16.30 Uhr Eppertshausen.

schützenliste eintragen. Nun freuen sich die Kinder auf ihr Abschlussturnier am 19. März in Aschaffenburg. Danach geht es für die meisten Minis weiter in die E-Jugend, in der neue, aufregende Herausforderungen warten. Für die HSG dabei: Frida, Emil, Enno, Henry, Liam, Sinan. (Foto: HSG)

Turniersieg in Sulzbach



Urberach (NHR) Nachdem fünf Kinder kurzfristig krankheitsbedingt absagen mussten, traten die Urberacher Minis mit nur einem Auswechselspieler an. Der sechsköpfige Kader musste vier Spiele gegen unterschiedliche Gegner bestreiten, die alle siegreich beendet werden konnten. So durften sich die Kinder am Ende sogar als Turniersieger feiern lassen. Die Mannschaft zeigte durchweg eine gute Leistung - sowohl die wechselnden Torhüter als auch die Feldspieler. In der Abwehr und im Angriff wurde gut zusammen gespielt und fast alle Spieler/innen konnten sich in die Tor-

schützenliste eintragen. Nun freuen sich die Kinder auf ihr Abschlussturnier am 19. März in Aschaffenburg. Danach geht es für die meisten Minis

		63322 Rödermark-Urb. Tel. 06074/50663 www.Neue-Lichtspiele.de
NEUE LICHTSPIELE		DOLBY STEREO SR
Do. bis So. + Mi. 19.30 Uhr	CAVEMAN	
Do. + Fr. + Mi. 17 Uhr Sa. + So. 15 + 17 Uhr	DIE DREI ??? ERBE DES DRACHEN	
Sa. + So. 13 Uhr	DER GESTIEFELTE KATER	
Film des Monats Februar Di. 20 Uhr	DAS LEBEN EIN TANZ	

Zumba-Kurs bei der TGO

Ober-Roden (NHR) Der Zumba-Kurs startet ab 6. Februar immer montags von 20 bis 21 Uhr in der Sporthalle der Nell-Breuning-Schule, Kapellenstraße 12. Zehn Einheiten kosten 35 Euro für Mitglieder bzw. 65 Euro für Nicht-Mitglieder. Der Kurs wird von Miguel Dominguez Rodriguez geleitet.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hallensportschuhe und Getränke.

Anmeldungen werden entgegen genommen von Katharina Inhoff (Tel. 9 65 81, E-Mail: kath-inhoff@t-online.de).

GKV Lotus Rödermark

Kinderkarate Anfänger und Neueinsteiger Donnerstags 16.30 bis 17.15 Uhr.

Kinderkarate 8.KYU 17.30 bis 18.30 Uhr.

Karate Erwachsene montags, mittwochs und freitags um 19 Uhr.

Kickboxen und Taekwondo für Jugend und Erwachsene mittwochs 19 Uhr Nell Breuning-Schule Ober-Roden und freitags 19 Uhr Sportzentrum.

Neu: Anfängerkurs Karate Jugend ab 12 Jahre und Erwachsene ab Montag, 24. April, im Sportzentrum.

Infos: info@karate-lotus.de oder whatsapp-Gruppe.

Skiclub Rödermark

Skigymnastik am morgigen Freitag (3.) um 20 Uhr in der Sporthalle Ober-Roden.

Skiclub-Fahrt: Am kommenden Sonntag, 5. Februar, startet schon die nächste Skiclub Fahrt. Die kombinierte Alpin und Langlauf-tour nach Maiern im Ridnauntal im 4-Sterne-Hotel Schneeberg.